

01.05.2021

Wäsche Galerie Heinemann: 150 Jahre Erfolg

Der Termin für eine offizielle Feier steht coronabedingt derzeit noch in den Sternen. An der Zahl indes lässt sich nicht rütteln: 150 Jahre Wäsche Galerie Heinemann in Trier – auf dieses Jubiläum blicken Inhaber Christoph Heinemann, seine Familie und sein Team mit Stolz und Freude.

Mit dem 53-jährigen Christoph Heinemann ist die vierte Generation am Start. Den Grundstein für das heutige Wäschemoden-Fachgeschäft in der Brotstraße 11 legte sein Urgroßvater Josef Heinemann in einem Ladenlokal einige Meter weiter am 1. Oktober 1871.

Damals allerdings gingen noch Strickmoden über die Heinemann'sche Verkaufstheke. Lange vor der Gründung des Unternehmens in Trier haben sich bereits die Vorfahren der Familie im sauerländischen Fredeburg dem Herstellen und Verkaufen von Strickwaren gewidmet. Was als Wandergewerbe und Nebenerwerb zur winterlichen Pause in der Landwirtschaft begann, mündete schließlich in Geschäftseröffnungen in Neuss, Düsseldorf, Mönchengladbach und eben auch in Trier. Dabei hat das Geschäft in Trier als einziges im Familienbesitz überlebt.

Nach dem Tod von Hubertus Heinemann im Jahr 1988 übernahm seine Witwe Mia (die inzwischen auch verstorben ist) das Ruder. 1991 trat Sohn Christoph nach seinem Betriebswirtschaftsstudium ins Unternehmen ein und lenkt seitdem die Geschicke des Fachhandelsgeschäftes. Dazu gehört auch die komplette Umstellung des Sortiments von Strickmoden auf Tag- und Nachtwäsche für Damen und Herren. „Das Thema Wäsche erlebte Mitte der 90er-Jahre einen Boom und war in den Kaufhäusern schwach besetzt. Wir haben auf die wachsende Nachfrage reagiert und uns mehr und mehr darauf konzentriert“, erläutert Christoph Heinemann.

Eine richtige und darüber hinaus weitsichtige Entscheidung, wie der Einzelhändler heute weiß. „Wäsche ist nach wie vor gefragt, und da sehe ich auch für die Zukunft einen Markt. Gerade weil es ein sehr beratungsintensives Segment ist, haben wir dort als Fachhandelsgeschäft eine gute Position.“

Und das Erfolgsrezept? „Wir nehmen uns viel Zeit für unsere Kundschaft und beraten sie höflich und kompetent. Das kommt auch als Dankeschön an uns zurück. Gerade jetzt, in diesen speziellen Zeiten.“ Zum besonderen Jubiläum gratulierte IHK-Geschäftsführer Matthias Schmitt dem Firmeninhaber mit einer Urkunde und einem Präsent und wünschte Heinemann, dass er die lange Firmentradition erfolgreich fortsetzen möge.